

Online-Ressourcen für die neutestamentliche Exegese

Prof. Dr. Ulrike Kaiser, TU Braunschweig

Stand 2021-01-12 (5. Version)

Nicht alle Schritte einer neutestamentlichen Exegese lassen sich mit Online-Ressourcen in idealer Weise durchführen, aber die Angebote, Texte und Hilfsmittel, die das weltweite Netz bietet, sind schon erstaunlich. Wenn man allerdings einfach so googelt, stößt man nicht immer auf wissenschaftlich fundierte und vertrauenswürdige Angebote. Daher stelle ich Ihnen im Folgenden verschiedene Online-Ressourcen geordnet nach Exegeseschritten vor, die verlässlich sind und die Sie gut nutzen können. Wie bei gedruckten Büchern gilt auch hier: Sie müssen diese Internetseiten als Quellen angeben und die dort entnommenen Hinweise ordentlich zitieren.

Wenn Sie E-Books oder elektronisch verfügbare Zeitschriften über die UB abrufen wollen, brauchen Sie von zuhause aus einen VPN-Zugang (bei manchen Zeitschriften reicht auch ein Shibboleth-Login), den Sie zuerst einrichten müssen (Infos dazu: <https://doku.rz.tu-bs.de/doku.php?id=netz:vpn>). Dann melden Sie sich dort mit Ihrer Unikennung an.

Für viele Schritte hilfreich: www.bibelwissenschaft.de

Auf dieser Hauptseite der Deutschen Bibelgesellschaft finden Sie verschiedene Unterkategorien:

- **Bibelausgaben** (deutsch: Luther 1984, englisch: King James Version, Originalsprachen: hebräische Bibel, griechische Septuaginta, griechisches Neues Testament, lateinische Vulgata)
- **WiBiLex**: Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (ein biblisch-theologisches Lexikon – im Aufbau begriffen)
- **WiReLex**: Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet (im Aufbau)
- Die Bibel in der Kunst (eine Online-Zeitschrift mit einzelnen thematischen Artikeln)
- **Bibelkunde** (Eine Kurzfassung der auch als Buch vorliegenden Bibelkunde AT von Martin Rösel und NT von Klaus-Michael Bull)
- **Bibelkommentar** (kein Kommentar eines oder mehrerer biblischer Bücher insgesamt, sondern Kommentare zu einzelnen lehrplanrelevanten Bibelstellen – im Aufbau begriffen)
Achtung: Dieser Bibelkommentar findet sich unter <https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkommentar/beitraege-im-obk/> und ist nicht identisch mit der Seite www.bibelkommentare.de, die Sie bitte NICHT für die Exegese benutzen, denn die dort gebotenen Auslegungen sind oft nicht nach den Maßgaben einer historisch-kritischen Exegese verfasst.

Übersetzungsvergleich

Verschiedene Bibelübersetzungen finden Sie hier:

<https://www.bibelwissenschaft.de/online-bibeln/ueber-die-online-bibeln/> (s.o.: Bibeln in dt., engl., hebr., griech., lat. Sprache)

<https://www.die-bibel.de/> (Lutherbibel 2017 und 1984, Gute Nachricht Bibel, Basisbibel, Mengebibel, Zürcher Bibel 2007, Neue Genfer Übersetzung [bisher nur NT und Psalmen, Abschluss für 2020 angekündigt], Schlachter Bibel, King James Bible)

<https://www.bibleserver.com/> (dt. Bibelübersetzungen und Übersetzungen in viele andere moderne Sprachen)

Informationen zu verschiedenen Übersetzungstypen finden Sie hier:

<https://www.die-bibel.de/bibeln/bibelkenntnis/wissen-bibeluebersetzung/uebersetzungstypen/>

Informationen zu Struktur und Aufbau von biblischen Schriften, Infos zur Gesamtschrift (Zeit, Ort...)

... finden Sie vor allem in Einleitungen ins Neue Testament, aber z.B. auch in Bibelkunden.

- **Bibelkunde** online/als E-Book:
 - <https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/> (s.o.)
 - <http://www.reformiert-online.net/t/de/bildung/bibelkunde/index.jsp> (Onlinekurs von Martin Meiser, 2003, nicht ganz vollständig)
 -  Bormann, Lukas: Bibelkunde. Altes und Neues Testament. (UTB basics 2674.) 5., durchges. Aufl. Göttingen 2014.
- **Einleitungen (und ähnliche Einführungen)** als E-Book über die UB:
 -  Udo Schnelle: Einleitung ins Neue Testament
 -  Karl-Wilhelm Niebuhr (Hg.): Grundinformation Neues Testament
 -  Pilhofer, Peter: Das Neue Testament und seine Welt. Eine Einführung. (UTB Theologie 3363.) Tübingen 2010.

Textgliederung, Abgrenzung, Kontexteinordnung

Für diesen Schritt brauchen Sie eigentlich nicht viele externe Quellen, sondern eher Ihre eigene Textbeobachtung. Aber es könnte hilfreich sein, sich hier als Textgrundlage der Übersetzung des **Münchener Neuen Testaments** zu bedienen, denn es eignet sich für die genaue Textanalyse besonders gut. Sie finden den Text auf einer ansonsten nicht so übersichtlichen und von ihrer Quellennutzung her nicht sehr transparenten Seite, die Sie daher nur für das MNT konsultieren sollten:

<https://bibel.github.io/MuenchenerNT/>.

Ntl. Zeitgeschichte und historische Hintergrundinfos

-  Peter Pilhofer: Das Neue Testament und seine Welt. Eine realgeschichtliche Einführung
- einzelne Artikel aus Wibilex (s.o.): z.B. Antipas; Nachtwache; Sterndeuter etc.

Semantische Analyse

Für die wortsemantische Analyse brauchen sie u.a. eine **Konkordanz**. Mit etwas Geschick können Sie die Online-Bibelausgaben, z.B. <https://www.bibleserver.com/>, dafür nutzen. Sie können hier auch

innerhalb einer bestimmten Bibelausgabe nach Begriffen suchen. Allerdings funktioniert hier keine sog. lemmatisierte Suche, d.h.: wenn Sie nach dem Begriff „singen“ und seinem Auftreten suchen, finden Sie keine Stellen mit „sang“ oder „singt“, die müssten Sie vielmehr extra suchen.

Eine Auflistung von relevanten Bibelstellen zu bestimmten **Schlüsselwörtern** in Auswahl finden Sie hier: <https://www.die-bibel.de/bibeln/bibellexikon/konkordanz-themenregister/> (Hier gibt es z.B. das Stichwort „Glaube“, aber nicht das Stichwort „Singen“, Sie müssen also schauen, ob Ihr gesuchtes Wort in der Liste auftaucht.)

Um einzelne Wörter noch genauer in einem griechischen Wörterbuch aufsuchen zu können (oder einen Text zu verstehen, der griechische Wörter aus dem Bibeltext zitiert), brauchen Sie die Hilfe einer **Interlinearübersetzung**. Online findet sich allerdings nur eine Version Griechisch-Englisch:

<https://biblehub.com/interlinear/>

Dieses Tool bietet auch Wörterbuch- und Konkordanzfunktionen, allerdings ebenfalls nur in Englisch, und der Umgang mit dieser Website erfordert etwas Übung.

Narrative Analyse

Um sich aus literaturwissenschaftlicher Sicht noch einmal genauer mit Erzähltextanalyse zu befassen, eignet sich das über die UB zugängliche E-Book:

-  Martínez, Matías; Scheffel, Michael: *Einführung in die Erzähltheorie*. (C.H.Beck Studium.) 9., erw. und aktualisierte. Aufl. München 2012.

Gattungsanalyse

Artikel zu einzelnen Gattungen finden Sie in WiBiLex (s.o.), z.B.:

- Detlev Dormeyer: **Evangelium**
- Detlev Dormeyer: **Erzählende Gattungen** / Textsorten (NT) (hier auch Erläuterungen zu Apophthegma und Chrie)
- Kurt Erlemann: **Gleichnisse** (m.E. etwas verwirrend im Einzelnen, s. daher unten!)
- Gerhard Karner: **Wunder** / **Wundergeschichten** (AT) – zum NT leider bisher kein eigener Artikel, aber s.u.
- Christfried Böttrich: **Apokalyptik** (NT)

Eine ausführliche Darstellung zu **Gleichnissen** finden Sie auch hier (m.E. klarer als die Darstellung in WiBiLex): https://www.kaththeol.uni-muenchen.de/lehrstuehle/bibl_einleitung/downloads/rep_grundwissen/4gleichnisse.pdf

Hier finden Sie auch etwas zu Wundergeschichten:

https://www.kaththeol.uni-muenchen.de/lehrstuehle/bibl_einleitung/downloads/rep_grundwissen/3wunder.pdf

Synoptischer Vergleich

Das **Münchener Neue Testament**, das sich für die genaue Textanalyse (s.o.) und damit auch den synoptischen Vergleich besonders gut eignet, finden Sie nur auf einer ansonsten nicht so übersichtlichen und von ihrer Quellennutzung her nicht sehr transparenten Seite, die Sie daher nur für das MNT konsultieren sollten:

<https://bibel.github.io/MuenchenerNT/>

Mit diesen Texten können Sie sich gut Ihre eigene Synopse in einer Tabelle zusammenstellen.

Verschiedene Aufsätze zur Logienquelle und vor allem auch eine **deutsche Übersetzung des rekonstruierten Q-Textes** finden Sie außerdem in der Zeitschrift *Bibel und Kirche* 54 (1999) online:

https://www.bibelundkirche.de/fileadmin/verein/Dokumente/Was_wir_bieten/Materialpool/The-men_Personen/BiKi_PDF_Vergriffene_Hefte_vor_2000/BiKi299_Logienquelle.pdf

Achtung: Auch wenn Sie den Q-Text dort lesen können, als hätte es ihn einmal so gegeben, so bleibt die Quelle selbst doch eine Rekonstruktion! Sie können mit dem Text also nicht so arbeiten wie mit einer Markusparallele, denn es gab diesen Text von Q so in der Antike nirgends, sondern höchstens so ähnlich!

Begriffs- und Motivgeschichte / Traditionsanalyse

Die hier nötigen Lexika finden sich im Wesentlichen nicht online, z.T. lassen sich aber passende Artikel in *Wiblex* (s.o.) finden. Hinweise auf und Erläuterungen zu Motiven und Traditionen lassen sich außerdem auch in Kommentaren finden (s. dazu unten!).

Religionsgeschichtlicher Vergleich

Die hier besonders relevanten Materialsammlungen von Strack/Billerbeck¹ und Berger/Colpe² lassen sich leider nicht online abrufen. Dazu MÜSSEN Sie die Bibliothek nutzen!

Eine umfangreichere Sammlung antiker Paralleltexte finden Sie aber auch hier:

<https://www.uni-siegen.de/phil/kaththeo/antiketexte/index.html?lang=de>

zu den folgenden Themenschwerpunkten (besonders III. dürfte interessant sein!):

- I. Außerchristliche Texte: **Johannes der Täufer**, Jesus und die ersten Christen
- II. Texte zum **religiösen, politischen und sozialen Umfeld** der neutestamentlichen Zeit
- III. Antike Parallelen zu den **Wundergeschichten** im Neuen Testament
- IV. Antike Texte über Mysterienkulte
- V. Christliche Texte über die Entstehung der Evangelien
- VI. Außerneutestamentliche Parallelen zu neutestamentlichen Texten

¹ Strack, Hermann L. u. Billerbeck, Paul: *Kommentar zum Neuen Testament aus Talmud und Midrasch*. 6 Bde. 4. Aufl. München 1926.

² Berger, Klaus / Colpe, Carsten (Hg.): *Religionsgeschichtliches Textbuch zum Neuen Testament*. (NTD. Textreihe 1.) Göttingen 1987.

Gesamtauslegungen und Kommentare zu einzelnen Texten / Theologische Fragen

Zuerst eine **Warnung**: Die scheinbar so passende Seite www.bibelkommentare.de bietet Kommentare, die in der Regel NICHT nach Maßgabe der historisch-kritischen Exegese erarbeitet sind. Bitte NICHT benutzen!

Stattdessen können Sie hier nachschauen:

- <https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkommentar/beitraege-im-obk/> (s.o.) – Das ist kein Kommentar eines oder mehrerer biblischer Bücher insgesamt. Vielmehr bietet die Seite Kommentare zu einzelnen lehrplanrelevanten Bibelstellen, ist aber noch im Aufbau begriffen; schauen Sie einfach nach, ob Sie dort Ihre Bibelstelle oder doch zumindest eine Parallelstelle finden!
- <http://www.perikopen.de/perikopen.html#Start> – eine katholische Seite, die die Predigttexte entsprechend den Lesereihen, die im katholischen Gottesdienst verwendet werden, auslegt und in der Regel eine recht gründliche Exegese voranstellt. Schauen Sie mal, ob Ihr Text dort vorkommt.

Außerdem gibt es für alle drei Synoptiker jeweils einen kompletten Kommentar als E-Book über die UB:

-  Konradt, Matthias: Das Evangelium nach **Matthäus**. (NTD 1,1.) Göttingen 2015.
-  Schweizer, Eduard: Das **Markusevangelium**. Göttingen ⁸1998 (¹1983). – Das ist allerdings ein eher alter Kommentar.
-  Klein, Hans: Das **Lukasevangelium**. (KEK 3,1.) Göttingen 2006.

Zum Thema Bergpredigt (und auch zu anderen Themen lassen sich E-Books in der UB finden!):

-  Schweizer, Eduard: Die **Bergpredigt**. Göttingen 1982. – Auch dieses Buch wäre aber idealerweise nur neben neueren Publikationen zu verwenden.

Insgesamt

- Unter www.books.google.de finden Sie manches moderne Fachbuch in Teilen eingescannt. Einen Versuch ist die Suche dort auf jeden Fall wert!
- Die UB verfügt in ihrem Katalog über weitere Online-Zeitschriften und E-Books (zum Zugriff über VPN s.o.).
- Außerdem haben Sie auf die gesamte  **Theologische Realenzyklopädie (TRE)** über die UB elektronischen Zugriff!

Zur Wirkungsgeschichte in der Alten Kirche:

www.unifr.ch/bky

Viele Bände der Reihe Bibliothek der Kirchenväter (deutsche Übersetzungen) sind hier online abrufbar.